

Kaiserdamm feierte den 110. Geburtstag am letzten Oktoberwochenende mit einem tollen Programm und vielen Besuchern

Als Auftakt zu den Feierlichkeiten zum 110-jährigen Jubiläum fand am vergangenen Freitag bei Eisen Döring am Kaiserdamm 17 das Pressegespräch statt. Hier wurde das von der Kaiserdamm Interessengemeinschaft (IG) in Kooperation mit visit Berlin initiierte Jubiläumsprogramm präsentiert.

Der Bezirksbürgermeister von Charlottenburg-Wilmersdorf, Reinhard Naumann, betonte in seiner Rede, dass der für den Kaiserdamm typische Branchenmix mit vielen inhabergeführten Geschäften, Hotels und Unternehmen nur eine gute Zukunft hat, wenn wir als Verbraucherinnen und Verbraucher auch hier einkaufen und die lokalen Angebote nutzen. Auch wenn der Online-Handel teilweise mit günstigeren Preisen lockt, so sei es doch die persönliche Beratung und der gute Service am Kaiserdamm, die den Qualitätsunterschied mache. Der Bezirksbürgermeister dankte der Kaiserdamm IG, ein Zusammenschluss der Geschäfte, Dienstleistungsunternehmen, Hotels und Handwerksbetriebe, für ihr Engagement für das spannende, informative Programm an diesem Wochenende. Die Kaiserdamm IG setzt sich für den Erhalt der guten wohnungsnahen Versorgung und der Branchenvielfalt am Kaiserdamm ein. Ihr Ziel ist dabei, die Qualitäten der Geschäfts- und Wohnstraße hervorzuheben und ihren Charme weiterzuentwickeln.

Die Veranstaltungs- und Ausstellungseröffnung in der BMW-Niederlassung war mit etwa 150 Besucherinnen und Besuchern ein großer Erfolg. Herr von Sahr, der neue Chef von BMW am Kaiserdamm, hob hervor, dass sich sein Haus auch als Teil der Nachbarschaft und als Treffpunkt versteht. Er begrüßte die Zusammenarbeit mit der Kaiserdamm IG sowie den drei Fotografen der Gruppe FOTORIOSA: Wolfgang Gläser, Norbert Thiel und Rainer Jordan. Die Fotos, die im Sommer 2016 vom Kaiserdamm entstanden, sind noch bis zum 30. November 2016 in zwei Treppenhausfoyers der Niederlassung zu sehen. Außerdem wurde das Fotobuch „Dreidreiechsnull“ von Wolfgang Philipp, Norbert Thiel und Wolfgang Gläser vorgestellt, das auch in Kooperation mit der Kaiserdamm IG entstanden ist. Es dokumentiert mit eindrucksvollen Fotos den vielfältigen Branchenmix und portraitiert die Menschen des Kaiserdamms – Inhaber und Mitarbeiter. Auch die „Längste Galerie Berlins“ mit interessanten historischen Aufnahmen in den Schaufenstern am Kaiserdamm wurde präsentiert, die ebenfalls noch bis Ende November zu besuchen ist.

Das Highlight waren die drei Stadtpaziergänge, an denen einige Hundert Neugierige teilnahmen. Die Entdeckertour am verkaufsoffenen Sonntag führte zu Geschäften, Hotels und Handwerksbetrieben am Kaiserdamm sowie zu sonst verborgenen und nicht zugänglichen Orten, wie etwa dem Polizeigebäude am Kaiserdamm 1. Der Stadtplaner Wolfgang Jarnot nahm die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Entdeckertour auch mit in die Geschichte des Städtebaus und der Architektur. Mit den Spaziergängen wurden die Geschichte und die heutigen Qualitäten des Kaiserdamms sichtbar gemacht. Dabei präsentierten sich der Schuhpalazzo, am Standort des ehemaligen legendären Café Kammann, Eisen Döring, Hotel Brandies, Optiker Wittig, das Sanitär- und Bädergeschäft Quint, die Gast- und Kulturstätte Schlorrendorfer, das Dekorationsgeschäft Lieske sowie die Schreinerei Carstensen und bewirteten die Gäste.

Am Samstag und Sonntag belebten u. a. der Verein Kakadu mit Musik der 1920er Jahre den Kaiserdamm vor dem Hotel Brandies. Zwei Leierkastenspieler unterhielten die Besucherinnen und Besucher der Feierlichkeiten.

Am Sonntagabend wurden die Gewinnerinnen und Gewinner des Rätselparcours mit dem Lösungswort „Prachtstraße feiert 110. Geburtstag“ im gut besuchten Café EspressoMania ausgelost. Die „Glücksfee“ Lilli Brandies, Seniorchefin im Hotel Brandies übergab gemeinsam mit den beiden Vorsitzenden die tollen Preise, die Mitglieder der Kaiserdamm IG zur Verfügung gestellt haben.

Alles in allem war es eine gelungene Geburtstagfeier, die viele Besucherinnen und Besucher an den Kaiserdamm lockte.